

Volks-Zeitung

Verleger: Dr. Otto Rühle, Berlin-Steglitz

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Druck und Verlag: Rudolf Rühle, Berlin

Table with 2 columns: Item (e.g., Brot, Milch, Zucker) and Price.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weiskohl, Rosenkohl, Rüben) and Price.

Table with 2 columns: Item (e.g., Straßenbahn, Hochb., Stadtbahn) and Price.

Schnelldienst

Poincaré wird am Sonnabend in Dänischen sprechen.

Der Staatssekretär Hamm wurde von den Franzosen wieder freigelassen und ist in Berlin eingetroffen.

W. I. S. veröffentlicht eine zusammenfassende Darstellung der von den Besatzungstruppen seit dem Aufbruch begangenen Verbrechen.

Mussolini empfing gestern die Kommandanten der Faschisten-Abteilungen von ganz Italien.

Die Besatzungstruppen haben in Mannheim das Industriegebiet besetzt und Gewerkschaftsbüros umstellt.

Der tschechoslowakische Gesandte Lutz ist nach Berlin zurückgekehrt.

Am 21. April findet in Rom eine große Faschistenversammlung statt.

Dollar: 21 140

Dr. Zeigners Programm

Die von dem neuen sächsischen Ministerpräsidenten Dr. Zeigner abgegebene Regierungserklärung hat in der Presse allgemeine Beachtung und eingehende Kritik gefunden.

Eine Niederlage des Kabinetts Bonar Law

Sieben Stimmen Unterhausmehrheit gegen eine Regierungsvorlage — Nur eine Zufallsabstimmung? — Lebhaftes Erörterung der möglichen Folgen

London, 11. April. (W. I. S.)

Im Unterhaus hat in der Frage der Verwendung von vormaligen Soldaten in der Zivilverwaltung die Regierung mit 145 gegen 138 Stimmen eine Niederlage erlitten.

Die Niederlage der Regierung erfolgte bei der rein technischen Frage, ob die Beratung des Etats für den Zivildienst fortgesetzt werden solle.

In den Wandelgängen des Unterhauses wurde die Niederlage der Regierung eifrig besprochen.

Bei Besatzungstruppen des Abstimmungsgebietes kam es im Unterhaus zu einer heftigen Szene.

Wichtige Mitglieder winkten mit Taschentüchern, während Schriftkade in die Luft und schrien: „Zurücktreten! Macht eure Wahlaufrufe fertig!“

Die Besatzungstruppen dauerten mehrere Minuten lang. Hierauf fragte Macdonald, was die Regierung zu tun beabsichtige.

Lord Curzon, der sich gegenwärtig zur Erholung in Tours in Frankreich befindet, soll beabsichtigen, noch vor der Ruhedebatte

im Oberhaus, die am 17. April stattfindet, nach London zurückzuführen.

London, 11. April. (W. I. S.)

Der politische Berichterstatter der „Daily Mail“ schreibt: Bonar Law's Gesundheit bilde das Thema zahlreicher Erörterungen in politischen Kreisen.

Am Sonnabend Poincaré-Rede

Die Denkmalseinweihung in Dänischen — Keine Herabsetzung der deutschen Schuld an Frankreich

Paris, 11. April. (G. C.)

Am kommenden Sonnabend wird sich Poincaré in Begleitung des Marineministers Raberri zur Einweihung eines Denkmals für die im Kriege Gefallenen nach Dänischen begeben.

Poincaré wird bei dieser Gelegenheit noch einmal erklären, daß Frankreich seiner Abschreibung der deutschen Schulden an Frankreich zustimmen und daß Frankreich das Ruhrgebiet nur nach Wahrung der deutschen Zahlungen wieder räumen werde.

Gerüchte von einer neuen Loucheur-Reise

London, 11. April. (W. I. S.)

Das Reutersche Bureau erfährt, daß in gut unterrichteten Kreisen in London nichts über einen zweiten Besuch Loucheurs in England zwecks offizieller Unterredung mit der britischen Regierung bekannt ist.

Staatssekretär Dr. Hamm wieder frei

Bis gestern abend in Rastrop festgehalten — Heute in Berlin eingetroffen

Berlin, 11. April. (W. I. S.)

Staatssekretär Dr. Hamm, der am Montag abend in Scharnhorst von den Franzosen festgehalten und dadurch verhindert worden war, an der Trauerfeier für die Opfer des Essener Blutbades teilzunehmen, ist gestern abend 8 Uhr von Rastrop unter militärischer Bedeckung nach Scharnhorst gebracht und aus dem Einbruchgebiet ausgewiesen worden.

Die Verhaftung des Staatssekretärs Hamm ist das ungewöhnlichste Stück Taktlosigkeit, das sich der französische Militarismus bis jetzt leistet hat.

Neue „Maßnahmen“ in Mannheim

Befehung des Industriegebietes — Umstellung von Gewerkschaftsbüros

Mannheim, 11. April. (W. I. S.)

Heute früh gegen 9 Uhr marschierte eine französische Kompanie von Ludwigshafen kommend über die Rheinbrücke in das Industriegebiet an Neckar ein.

Neue Wohnungsverbotesmaßnahmen

Köln, 11. April. (W. I. S.)

In Koblenz waren bis heute vormittag 70 Dienstwohnungen mit etwa 250 Personen geräumt.

Brüsseler Merger über Loucheurs Reise

Paris, 11. April. (G. C.)

Der Brüsseler Berichterstatter des „Echo de Paris“ meldet, die belgische Regierung habe auf die Rate Poincaré's, die sich mit der Reise Loucheurs nach London beschäftige, geantwortet, zu den Antworten Belgiens werde auf die Er-

Das unterliebene Trauergeleit in Bayern

Wen wundert das noch?

München, 11. April. (Privat.)

In den weitesten Kreisen Bayerns herrscht Empörung, daß sich die bayerischen Kirchen an dem Grabgeleit für die Todesopfer in Essen nicht beteiligt haben.

Wenn man die Erfolge der bayerischen Hege gegen das Reich und Berlin einer objektiven Würdigung unterzieht, kann man sich nicht wundern, daß an dem Tage, an dem der Ausdruck der nationalen Trauer eine Pflicht der Selbstverständlichkeit war, ausgerechnet Bayern sich davon drückte, seine Zugehörigkeit zu Deutschland zu dokumentieren.

Deutsches Volksschulwesen in Nordshleswig. Wie aus Copenhagen berichtet wird, brachte in der gestrigen Sitzung des Ausschusses der Unterrichtsminister Appel eine Gesetzesvorlage zur Neuordnung des Volksschulwesens in den Nordshleswiger Gebieten ein.